

**Geschäftsstelle:
Friedrich-Breuer-Straße 74
53225 Bonn
Tel.: 0228 - 969 10 555
www.kinderwerk-baronsky.de**



Infoblatt Eltern

Anmeldeinformationen für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule der Grundschule Gottfried-Kinkel, genannt „OGS“

Das Gemeinnützige Kinderwerk Baronsky ist Träger des umfangreichen Betreuungs- und Bildungsangebots nach dem Unterricht an der Gottfried-Kinkel-Grundschule. Hier werden die Kinder während der gesamten Grundschulzeit betreut und liebevoll von den ihnen fest zugeordneten pädagogischen Mitarbeitern in ihrer Entwicklung gefördert und begleitet.

Für den Platz eines Kindes im Offenen Ganztage erhebt die Stadt Bonn einen sozial gestaffelten Elternbeitrag. Der Elternbeitrag ist ein Jahresbeitrag, der in 12 monatlichen Teilbeträgen von der Stadt gemäß der jeweils gültigen „Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die offene Ganztagschule im Primarbereich in der Bundesstadt Bonn“ (zu ersehen unter www.bonn.de) eingezogen wird.

Die Offene Ganztagschule (OGS) ist eng verzahnt mit dem Unterricht. Sie findet von Montag bis Donnerstag bis 16:30 Uhr statt, freitags bis 16:00 Uhr. Die Kernzeit der täglichen Anwesenheit der Kinder dauert bis 15:00 Uhr an. Qualifizierte und motivierte Pädagogen/innen widmen sich den Kindern und sind feste Ansprechpartner für alle Belange. Alle Klassenräume werden für die OGS genutzt und sind derart gestaltet, dass sie eine kreative und entwicklungsfördernde Atmosphäre bieten, vor allem zur Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen. Zusätzlich konnten wir beliebte Themenräume erstellen: ein Atelier mit Kinderstaffeleien, ein Motorikraum mit Kletterwand und Schaukelsystem, ein Musik- und Theaterraum mit verschiedenen Instrumenten, ein Lego- und Konstruktionsraum - ausschließlich mit Baumaterial, um die kindliche Neugier auf naturwissenschaftliche Bildungsbereiche zu wecken - und ein attraktiver Snoezelenraum zum Entspannen für Kinderphantasie-Reisen bei Lichtspielen und ruhigen Klängen.

Unser teiloffenes Konzept ermöglicht Begleitung, Unterstützung und Förderung der Kinder in zwei unterschiedlichen Systemen.

1. Gruppenphase: 11:45 - 14:30 Uhr

Die Kinder leben, lernen und arbeiten in stabilen verlässlichen Bezugsgruppen, die zugleich die Klassen sind, und von ihrem Lehrer im Unterricht und von ihrem Gruppenpädagogen/in des Nachmittags ab 11:45 Uhr begleitet werden. Vertrauensvolle Beziehungen entstehen, die eine sinnvolle pädagogische Arbeit ermöglichen. So finden auch die gemeinsamen Lernzeiten, unsere FLiP-Zeiten (**F**ördern, **L**ernen, **i**ndividuelle **P**rojekte) am Nachmittag mit ihrem Lehrer und ihrem Pädagogen statt. Durch die Verzahnung von Vor- und Nachmittag mit ergänzen sich Spezialisten mit verschiedenen pädagogischen Schwerpunkten zum Wohle jedes Kindes.

2. Offenes Konzept: 14:30-16:30

Die Kinder haben die freie Wahl, wo sie sich, wie lange - und mit wem aufhalten möchten und organisieren dies selbständig. Angeboten werden die Bildungsbereiche:

- **Kunst** im Kinderatelier mit Staffeleien, Töpfern und Gestalten
- **Bauen und Konstruieren** im Bauraum
- **Rollenspiel, Theater und Musik** im Musikraum
- **Bewegung und Koordination** im Motorikraum, auf dem Schulhof und in der Turnhalle
- **Rückzug und Entspannung** im Snoezelenraum

Die Bereiche und Räume werden von unseren Raumspezialisten/Raumpaten betreut. Das Angebot von Projekten, Materialien, Techniken und Arbeitsstrukturen richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder und wird sinnvoll geplant und umgesetzt. Unser Ziel ist es, der natürlichen kindlichen Neugier mit möglichst viel Raum und professioneller Vielfalt zu begegnen. (Außerdem macht es eine Menge Spaß!)

Diese Bildungsbereiche finden ihre Ergänzung durch die weitere Öffnung unserer Tagesräume, der Klassenzimmer. **Sprache, Kommunikation und soziales Miteinander** haben hier ihren Schwerpunkt und werden mit Tisch- und Brett- sowie Kooperationsspielen, Büchern und anderen Materialien angeregt.

Neben dem Freispiel runden verschiedene attraktive Angebote und Projekte den Nachmittagsbereich zur weiteren Förderung ab, welche die Kinder sich turnusmäßig selbst aussuchen können - von Tanz, Judo, Handball, Musical, Chor, über Werken und Kunstkurse bis hin zu Kochen und Backen mit Ernährungskunde, sowie dem Lernen von Instrumenten. Die Kinder sollen sich den ganzen Tag angenommen und wohlfühlen.

Für das leibliche Wohl werden wir von unserem nahegelegenen Caterer bekocht. Das Essen nehmen die Kinder gemeinsam mit ihrer Bezugsgruppe in unserer Mensa ein. Die Eltern zahlen einen monatlichen pauschalen Essensbeitrag, der zurzeit **62,50 €** beträgt und das Mittagessen sowie die Getränke beinhaltet. Dieser wird im Lastschriftverfahren jeweils monatlich vom Träger eingezogen. Das Essen wird von unserem Cateringbetrieb täglich frisch zubereitet. Es ist auf Kinderwünsche abgestimmt und wohlschmeckend.

3. Ferienbetreuung

In festgelegten Wochen in den Ferien (außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) ist die OGS von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr - freitags bis 16:00 Uhr - geöffnet und bietet dann den Kindern mit Tagesausflügen in die Umgebung und größeren Spielprojekten ein interessantes Ferienprogramm, bei dem es Spaß macht, dabei zu sein. Die Teilnahme an der Ferienbetreuung ist freiwillig und wird vorher abgefragt.

Anmeldeinformationen für die Teilnahme an der Kurzbetreuung

Zusätzlich bietet das Gemeinnützige Kinderwerk Baronsky eine sogenannte Kurzbetreuung nach Schulschluss bis maximal 13:15 Uhr ohne Mittagessen und ohne Hausaufgabenbetreuung an. Auch hier wird das Kind nach dem Unterricht regelmäßig aufgenommen, ihm freie Spielmöglichkeiten geboten und liebevoll betreut. Für die Teilnahme an der Kurzbetreuung wird ein Elternbeitrag direkt vom Träger erhoben. Dieser Beitrag ist ein Jahresbeitrag, der alle kalkulierten anfallenden Kosten decken muss und der im Lastschriftverfahren in 12 monatlichen Teilbeträgen (von derzeit 65,00 € bei einer Gruppenstärke von mind. 15 Kindern) vom Träger eingezogen wird.

Das Gemeinnützige Kinderwerk Baronsky freut sich auf Ihre Kinder!